

NORSK ETNOLOGISK GRANSKING

Emnenr. ~~8770~~. 9.~~Fylke~~: Østerreich

Tillegsspørsmålnr.

Herad: Klagenfurt.

Emne: ~~Kjækkje~~. Lauving.

Bygdelaq:

Oppskr. av: Dr. Oskar Moser.

Gard:

(adresse): Klagenfurt.

G.nr.

Br.nr.

A. Merk av om oppskrifta er etter eiga røynsle.

B. Eller om den er etter andre heimelsmenn: (ta også med alder, heimstad, yrke):

SVAR

Bezüglich Ihrer zweiten Anfrage, muss ich leider eine ~~Fx~~ Fehlmeldung abgeben. Bei uns ist zwar seit alters die Laubfütterung (Vorwiegend Eschenlaub.) und das "Schabhacken" (Laubschauben) bekannt, namentlich geschabten Rinden bei uns etwas gehört. Eher griff man früher auf das Dachstroh des Stadels. Die Laubschauben werden im Sommer gesammelt und getrocknet und sind garbenförmige Bündel, die dann im Stadel luftig aufgestellt und getrocknet werden. Dass dabei auch die Rinde der jungen Eschentriebe gelegentlich abgenagt wird, ist wahrscheinlich, doch kenne ich das Abschaben der Rinde für Futterswecke in keinem Falle.